

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

DOKUMENTATION
SERIE 3/3



Wichtiger Hinweis.

Verschaffen Sie sich zuerst nur einen kurzen Überblick über die Dokumentation.
Das detaillierte Studium ist erst während der Aufgabenlösung sinnvoll.

Inhalt

1	FALLBEISPIEL <i>FLUGSCHULE 1-2-FLY GMBH</i>	3
1A	Allgemeines zur Unternehmung <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i>	3
1B	Leitbild der <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i>	4
1C	Organigramm der <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i>	5
1D	Mietvertrag Büroraum	6
1E	Rechnung der <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i> an den Reiseveranstalter Jochen Ahrmann	7
1F	Bilanz der <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i> per 31.12.2011	8
1G	Arbeitsvertrag	9
1H	Kontenplan der <i>Flugschule 1-2-Fly GmbH</i>	10
2	FALLBEISPIEL <i>EINZELUNTERNEHMUNG ANNA-MARIA SCHÖN, DORFLADEN ST. PETER</i>	10
2A	Ausgangslage der <i>Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter</i>	11
2B	Unternehmensperspektive der <i>Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter</i>	11
2C	Kontenplan der <i>Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter</i>	12

1 FALLBEISPIEL *FLUGSCHULE 1-2-FLY GMBH*

1A Allgemeines zur Unternehmung *Flugschule 1-2-Fly GmbH*



1 Rechtsform der Unternehmung

Die *Flugschule 1-2-Fly GmbH* wird im Handelsregister des Kantons St. Gallen unter anderen mit folgenden Angaben geführt:

Firmennummer:	CH-350.4.988.999-9/a
Firma:	Flugschule 1-2-Fly
Rechtsnatur:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz der Unternehmung:	Kirchgässli 2872 Kaltbrunn (SG)
Gesellschafter:	Peter Habegger Silvia Trommsler
Zeichnungsart:	Einzelunterschrift

2 Anteile der Gesellschafter an der GmbH

Die Stammeinlage setzte sich bei der Gründung zum 01.01.2002 wie folgt zusammen:

Peter Habegger:	CHF 60 000.—
Silvia Trommsler:	CHF 40 000.—

Die Gewinne der *Flugschule 1-2-Fly GmbH* werden gemäss Obligationenrecht aufgeteilt.

3 Zweck der Unternehmung

Die *Flugschule 1-2-Fly GmbH* bietet im Kerngeschäft folgende Leistungen an:

Leistungspaket:	Teilleistung:
Paragliding	Schnupperkurse, Tandemflüge und Ausbildung zum Paragliding-Piloten
Fallschirmspringen	Schnupperkurse, Tandemflüge und Ausbildung zum Fallschirmspringer
Ballonfahren	Ballonfahrten

Die Schulungen können als Intensiv- oder als Langzeitschulung gebucht werden. Darüber hinaus werden als Nebengeschäft im unternehmenseigenen Shop neuwertige oder auch gebrauchte Fluggeräte und Ausrüstungsgegenstände verkauft oder vermietet. Fluginteressierte können in dem Hotel, welches der Flugschule angegliedert ist, übernachten.

4 Geschäftsidee

Schon zu Beginn der 90er-Jahre wuchs in Peter Habegger die Begeisterung für den Flugsport. Er erwarb in schneller Folge die Patente für das Fallschirmspringen, Ballonfahren und Paragliding. Sehr bald erkannte er, dass er sein Wissen um diesen fantastischen Freizeitsport an andere Interessierte weitergeben wollte. Deshalb nahm er 1995 die Arbeit als Ausbildner für Fallschirmspringen und Paragliding in einer Flugschule im deutschen Aschau am Chiemsee auf. Seine Erfahrungen im Umgang mit Flugschülern, deren Bedürfnissen und Anliegen liessen in ihm den Wunsch reifen, eine eigene Flugschule zu betreiben. Nach sieben Jahren war es dann endlich so weit. Mit seiner Partnerin Silvia Trommsler, einer gelernten Kauf- und Hotelfachfrau, gründete er 2002 die *Flugschule 1-2-Fly GmbH* mit dem Ziel, den Kunden ein umfassendes Leistungsangebot rund um den Flugsport anbieten zu können.

1B Leitbild der Flugschule 1-2-Fly GmbH**5 Leitbild**

Wir sind Ihr Partner für Flugausbildung und Fluggerätevermittlung in der Linthebene. Wir bringen Ihnen die Fliegerei in einer beeindruckenden Umgebung näher. Das verpflichtet uns zu zwei Grundsätzen:

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Egal ob Sie sich zum Piloten ausbilden lassen, ob Sie nur einmal schnuppern wollen oder ob Sie im Tandem oder im Ballon die Freiheit des Fliegens erleben wollen, die Sicherheit steht immer an erster Stelle.

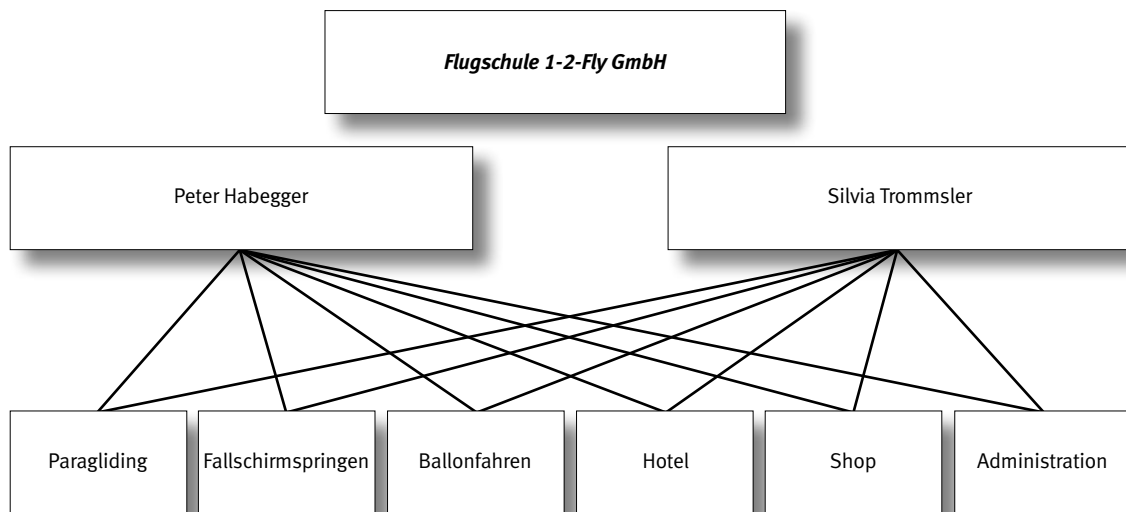
Hierzu vermitteln wir das nötige Wissen, unterstützen Sie mit der notwendigen Anleitung und Ausrüstung, damit Sie auch in Krisensituationen immer wieder gesund zur Erde zurückkommen.

Wir verpflichten uns zu einem sorgsamem Umgang mit der Umwelt!

Wir achten auf einen rücksichtsvollen und schonenden Umgang mit der Umwelt. Hierzu befolgen wir nicht nur die gesetzlichen Vorgaben. Wir achten die Umwelt als partnerschaftliches Element. Wir führen alle unsere Flüge vor diesem Hintergrund durch und bilden alle unsere Piloten in entsprechender Weise aus. Starts und Landungen werden mit grösster Rücksicht auf die Umwelt vorgenommen. Der nachhaltige Umgang mit der Umwelt ist unser erklärtes Ziel.

1C Organigramm der Flugschule 1-2-Fly GmbH

6 Organigramm der Flugschule 1-2-Fly GmbH



1D Mietvertrag Büroraum**7 Auszug aus dem Mietvertrag Nr. 258447 vom 01. Juli 2002**

Zwischen der 1-2-Fly GmbH, Kirchgässli 2, 8722 Kaltbrunn (SG)
(Mieter)

und der Room-Company, Kirchgässli 16, 8722 Kaltbrunn (SG)
(Vermieter)

wird folgender Mietvertrag geschlossen:

Mietgegenstand:

Bürraum Nummer 872, Gebäudekomplex Kirchgässli 44, 8722 Kaltbrunn (SG)

Mietzins:

CHF 1220.– monatlich, jeweils fällig am 01. des Monats

Kündigungstermine

31. März, 30. Juni, 30. September

Kündigungsfrist

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen

1E Rechnung der *Flugschule 1-2-Fly GmbH* an den Reiseveranstalter Jochen Ahrmann

8



Flugschule 1-2-Fly GmbH, Kirchgässli 2, 8722 Kaltbrunn

Jochen Ahrmann, Reiseveranstalter
Zähringer Weg 43
8010 Zürich

Kaltbrunn, 20. März 2012

Rechnung: Schnuppergleitschirmwochenende 16. bis 18. März 2012

Sehr geehrter Herr Ahrmann

Für die Durchführung des Schnuppergleitschirmwochenendes vom 16. bis 18. März erlauben wir uns, folgende Positionen in Rechnung zu stellen.

Teilnehmende: Walli Rubenegger
Franz Müller
Simone Markler
Bernd Stratter
Frank Gruber

Erbrachte Leistung	Betrag in CHF	MWST in %	MWST in CHF	Total
Bereitstellung Fluggeräte und Bekleidung für 5 Personen	2000.00	8,0	160.00	2160.00
2 Übernachtungen, Frühstück, Mittagessen, Abendessen	2400.00	8,0	192.00	2592.00
Total	4400.00		352.00	4752.00

**Wir bitten um Überweisung des Betrages bis zum 30. März 2012
auf unten angegebenes Konto.**

Freundliche Grüsse

Flugschule 1-2-Fly GmbH

Steuernummer: 866 376
Kaltbrunner Bank AG: Bankenclearing-Nr. 702
BIC (SWIFT): KBBKCHZZ90A

Konto-Nr. 0168 3054 0088
IBAN: CH12 8452 0168 3054 0088

1F Bilanz der *Flugschule 1-2-Fly GmbH* per 31.12.2011

9

Aktiven	Schlussbilanz per 31.12.2011 nach Gewinnverbuchung		Passiven	
Umlaufvermögen			Fremdkapital	
Kasse	24 000		Kreditoren	75 550
Post	18 000			
Bank	102 000		Darlehensschuld	
Debitoren	89 000		Bankdarlehen	18 000
Delkredere	-4 450	84 550	Hypothek	350 000
Vorräte Handelswaren		148 000		
			Eigenkapital	
Anlagevermögen			Stammkapital	100 000
Maschinen/Apparate	800 000		Reserven	800 000
WB Maschinen/Apparate	-85 000	715 000		
Mobiliar/Einrichtungen	275 000			
WB Mobiliar/Einrichtungen	-90 000	185 000		
Fahrzeuge	80 000			
WB Fahrzeuge	-13 000	67 000		
		1 343 550		1 343 550

1G Arbeitsvertrag

10



Einzelarbeitsvertrag

Die Flugschule 1-2-Fly GmbH, Kirchgässli 2, 8722 Kaltbrunn (Arbeitgeber),
und Sabrina Herrmann, Mückstrasse 14, 8708 Männedorf (Arbeitnehmerin),
vereinbaren folgenden Arbeitsvertrag:

- 1. Tätigkeitsbereich und Verantwortung**
Die Arbeitnehmerin ist mit allen Aufgaben des Shops der Flugschule 1-2-Fly GmbH betraut.
Hierzu gehören Einkauf, Verkauf sowie Verwaltung und Buchhaltung.
- 2. Beginn des Arbeitsvertrages**
Der Vertrag beginnt zum 01. August 2012
- 3. Gehalt**
Während der Probezeit erhält die Arbeitnehmerin ein monatliches Gehalt in der Höhe von CHF 4800.— Franken. Nach weiteren 3 Monaten wird das Gehalt automatisch auf die gesamtarbeitsvertraglich geregelte Höhe von CHF 5200.— angepasst.
- 4. Probezeit und Kündigung**
Die Probezeit beträgt 5 Monate.
Die Kündigungsfristen gliedern sich wie folgt:
 - ▶ Im ersten Dienstjahr ist eine Kündigung mit einer Frist von sieben Tagen zum Monatsende möglich.
 - ▶ Im zweiten bis zum einschliesslich neunten Dienstjahr kann mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden.
 - ▶ Ab dem zehnten Dienstjahr gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende.
- 5. Konkurrenzverbot**
Der Arbeitnehmerin ist die Aufnahme einer Nebenbeschäftigung grundsätzlich verboten.
Da die Arbeitnehmerin Einsicht in den Kundenkreis hat, ist es ihr nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses für die Dauer von einem Jahr untersagt, eine Anstellung in vergleichbarer Position bei einem Konkurrenzunternehmen anzunehmen.
- 6. Änderungen**
Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.
- 7. Ausdrückliche Geltung der gesamtarbeitsvertraglichen Regelungen und des Obligationenrechts**
Ergänzend zu diesem Arbeitsvertrag gelten die gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen für Angestellte im Freizeitsportbereich vom 01. März 2010 (diesem Vertrag beiliegend) sowie die Regelungen des Obligationenrechts. Mit ihren Unterschriften bestätigen die Vertragsparteien, den Einzelarbeitsvertrag sowie den Gesamtarbeitsvertrag gelesen zu haben und erklären sich mit den Inhalten einverstanden.

Unterschriften

Flugschule 1-2-Fly GmbH

P. Habegger

Sabrina Herrmann

Sabrina Herrmann

1H **Kontenplan der Flugschule 1-2-Fly GmbH**

<p>1 AKTIVEN</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank</p> <p>1060 Wertschriften</p> <p>1100 <i>Debitoren</i> (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>1109 <i>Delkrede</i> (Wertberichtigung Forderungen)</p> <p>1170 Debitor Vorsteuer (MWST)</p> <p>1176 Debitor Verrechnungssteuer (VST) (Guthaben Verrechnungssteuer)</p> <p>1200 Vorräte Handelswaren</p> <p>1300 <i>Transitorische Aktiven</i> (Aktive Rechnungsabgrenzung)</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>1440 Aktivdarlehen</p> <p>1500 Maschinen/Apparate</p> <p>1509 Wertberichtigung Maschinen/Apparate</p> <p>1510 Mobilien/Einrichtungen</p> <p>1519 Wertberichtigung Mobilien/Einrichtungen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1539 Wertberichtigung Fahrzeuge</p> <p>1600 Geschäftsliegenschaft</p> <p>1609 Wertberichtigung Geschäftsliegenschaft</p>	<p>2 PASSIVEN</p> <p>20 Fremdkapital</p> <p>2000 <i>Kreditoren</i> (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>2100 Bankschuld (Kontokorrent)</p> <p>2200 Kreditor Umsatzsteuer (geschuldete MWST)</p> <p>2210 Kreditor Sozialversicherungen</p> <p>2300 <i>Transitorische Passiven</i> (Passive Rechnungsabgrenzung)</p> <p>2400 Bankdarlehen</p> <p>2440 Hypothek</p> <p>2600 Langfristige Rückstellungen</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Stammkapital</p> <p>2850 Privat Habegger</p> <p>2851 Privat Trommsler</p> <p>2900 Gesetzliche Reserven</p> <p>2990 Gewinn-/Verlustvortrag</p>	<p>3 BETRIEBSTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</p> <p>3000 Produktionsertrag</p> <p>3900 Debitorenverluste (Verluste aus Forderungen)</p> <p>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>4200 Warenaufwand</p> <p>5 PERSONALAUFWAND</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5070 Sozialversicherungsaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6800 Zinsaufwand (Finanzaufwand)</p> <p>6850 Zinsertrag (Finanzertag)</p> <p>6900 Abschreibungen</p>	<p>7 BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE</p> <p>7400 Wertschriftenertrag (Ertrag aus Finanzanlagen)</p> <p>7410 Wertschriftenaufwand (Aufwand Finanzanlagen)</p> <p>7500 Ertrag aus der betrieblichen Liegenschaft</p> <p>7510 Aufwand aus der betrieblichen Liegenschaft</p> <p>7900 Gewinne aus Veräußerung von betrieblichem Anlagevermögen</p> <p>8 NEUTRALER ERFOLG</p> <p>8000 Ausserordentlicher Ertrag</p> <p>8010 Ausserordentlicher Aufwand</p> <p>8900 Steuern</p> <p>9 ABSCHLUSS</p> <p>9000 Erfolgsrechnung</p> <p>9100 Bilanz</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hinweis:

Die traditionellen Bezeichnungen der Konten sind kursiv gedruckt.

2 FALLBEISPIEL *EINZELUNTERNEHMUNG ANNA-MARIA SCHÖN, DORFLADEN ST. PETER*

2A Ausgangslage der *Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter*

1

Anna-Maria Schön hat von ihrer Grossmutter im Sommer 2011 einen kleinen Dorfladen in St. Peter im Bündnerland übernommen. In dessen Sortiment befinden sich Lebensmittel, Hygieneartikel, Zeitschriften, Rauchwaren, Spirituosen – einfach alles, was der Mensch so braucht. Sie betreibt den Dorfladen als Einzelunternehmung und möchte das Geschäft im kommenden Jahr stark erweitern.

2B Unternehmensperspektive der *Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter*

2

Die Einzelunternehmerin Anna-Maria Schön hat eine Fülle von Ideen für den übernommenen Dorfladen. Sie möchte gerne einen Heim- und Hotellieferservice anbieten sowie die Räumlichkeiten ausbauen, um auch das Warenangebot erweitern zu können. Sie möchte eine kleine Backabteilung mit eigenem Backofen und entsprechender Präsentationstheke einrichten. Das Käse- und Fleischangebot soll erweitert und ebenso in repräsentativen Verkaufstheken angeboten werden. Darüber hinaus möchte sie die Öffnungszeiten verändern und einen 24/7-Service anbieten. Anna-Maria Schön plant also die komplette Umgestaltung des von ihr übernommenen Geschäfts.

2C **Kontenplan der Einzelunternehmung Anna-Maria Schön, Dorfladen St. Peter**

<p>1 AKTIVEN</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank</p> <p>1060 Wertschriften</p> <p>1100 <i>Debitoren</i> (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>1109 <i>Delcredere</i> (Wertberichtigung Forderungen)</p> <p>1170 Debitor Vorsteuer (MWST)</p> <p>1176 Debitor Verrechnungssteuer (VST) (Guthaben Verrechnungssteuer)</p> <p>1200 Vorräte Handelswaren</p> <p>1300 <i>Transitorische Aktiven</i> (aktive Rechnungsabgrenzung)</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>1440 Aktivdarlehen</p> <p>1500 Maschinen/Apparate</p> <p>1509 Wertberichtigung Maschinen/Apparate</p> <p>1510 Mobilien/Einrichtungen</p> <p>1519 Wertberichtigung Mobilien/Einrichtungen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1539 Wertberichtigung Fahrzeuge</p> <p>1600 Geschäftsliegenschaft</p> <p>1609 Wertberichtigung Geschäftsliegenschaft</p>	<p>2 PASSIVEN</p> <p>20 Fremdkapital</p> <p>2000 <i>Kreditoren</i> (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>2100 Bankschuld (Kontokorrent)</p> <p>2200 Kreditor Umsatzsteuer (geschuldete MWST)</p> <p>2210 Kreditor Sozialversicherungen</p> <p>2300 <i>Transitorische Passiven</i> (Passive Rechnungsabgrenzung)</p> <p>2400 Bankdarlehen</p> <p>2440 Hypothek</p> <p>2600 Langfristige Rückstellungen</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Eigenkapital</p> <p>2850 Privat</p>	<p>3 BETRIEBSTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</p> <p>3200 Warenertrag</p> <p>3900 Debitorenverluste (Verluste aus Forderungen)</p> <p>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>4200 Warenaufwand</p> <p>5 PERSONALAUFWAND</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5070 Sozialversicherungsaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Versorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6800 Zinsaufwand (Finanzaufwand)</p> <p>6850 Zinsertrag (Finanzertrag)</p> <p>6900 Abschreibungen</p>	<p>7 BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE</p> <p>7400 Wertschriftenertrag (Ertrag aus Finanzanlagen)</p> <p>7410 Wertschriftenaufwand (Aufwand Finanzanlagen)</p> <p>7500 Ertrag aus der betrieblichen Liegenschaft</p> <p>7510 Aufwand aus der betrieblichen Liegenschaft</p> <p>7900 Gewinne aus Veräußerung von betrieblichem Anlagevermögen</p> <p>8 NEUTRALER ERFOLG</p> <p>8000 Ausserordentlicher Ertrag</p> <p>8010 Ausserordentlicher Aufwand</p> <p>9 ABSCHLUSS</p> <p>9000 Erfolgsrechnung</p> <p>9100 Bilanz</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hinweis:

Die traditionellen Bezeichnungen der Konten sind kursiv gedruckt.